

Jetzt
kaufen auf
shop.wvgw.de

Als Print oder
PDF-Download

Technische Regel

Arbeitsblatt GW 302 | September 2001

Qualifikationskriterien an Unternehmen für
grabenlose Neulegung und Rehabilitation von
nicht in Betrieb befindlichen Rohrleitungen

ISSN 0176-3512
Preisgruppe: 1
©2001 DVGW, Bonn, September 2001

DVGW Deutsche Vereinigung des Gas- und Wasserfaches e. V.
Technisch-wissenschaftlicher Verein

Postfach 14 03 62
D-53058 Bonn

Telefon: (02 28) 91 88-5
Telefax: (02 28) 91 88-990
E-Mail: info@dvgw.de
Internet: www.dvgw.de

Nachdruck und fotomechanische Wiedergabe, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des
DVGW e.V., Bonn, gestattet.

Vertrieb: Wirtschafts- und Verlagsgesellschaft Gas und Wasser mbH, Postfach 14 01 51, 53056 Bonn
Telefon: (02 28) 91 91-40 · Telefax: (02 28) 91 91-499
E-Mail: info@wvgw.de · Internet: www.wvgw.de
Art. Nr. 00 590

Qualifikationskriterien an Unternehmen für grabenlose Neulegung und Rehabilitation von nicht in Betrieb befindlichen Rohrleitungen

Inhalt

1	Geltungsbereich	5
2	Allgemeines	5
3	Qualitative Unterscheidungskriterien.....	5
4	Formale Voraussetzungen	5
4.1	Verpflichtung des Unternehmens	5
4.2	Tätigkeitsnachweis und Referenzen	6
5	Personelle Voraussetzungen	6
5.1	Qualifikationsanforderungen an die verantwortliche Fachaufsicht	6
5.1.1	Qualifikation der verantwortlichen Fachaufsicht	6
5.1.2	Mindestqualifikation der verantwortlichen Fachaufsicht	10
5.1.3	Qualifikationsanforderungen an die Fachaufsicht für Schweißarbeiten	7
5.2	Qualifikation des Fachpersonals	7
5.2.1	Rohrleitungen der Werkstoffgruppe Stahl.....	7
5.2.2	Rohrleitungen der Werkstoffgruppe Polyethylen.....	7
5.2.3	Rohrleitungen der Werkstoffgruppe Asbestzement.....	7
6	Gerätetechnische Ausrüstung	7
7	Mitgeltende Technische Regeln und Vorschriften	7

Vorwort

Seit über 40 Jahren weisen Rohrleitungsbauunternehmen für die Gas- und Wasserversorgung ihre technische Fachkompetenz und Leistungsfähigkeit durch das allgemein anerkannte Qualifikationsverfahren gemäß DVGW-Arbeitsblatt GW 301 nach.

Mit der Neuauflage von GW 301 (7/99) wurde die Zertifizierung von Fachfirmen durch eine Prüfung auf dem Gebiet der grabenlosen Neulegung (Zusatzgruppen GN) und der Rehabilitation (Zusatzgruppen R) von Gas- und Wasserrohrleitungen ergänzt, um auch hier einen fachspezifischen Qualifikationsnachweis zu haben.

Das Qualifikationsverfahren nach diesem Arbeitsblatt GW 302 beschreibt die Anforderungen an Unternehmen, die grabenlose Neulegungen nach den Gruppen „GN“ und/oder Rehabilitationsverfahren nach den Gruppen „R“ an außer Betrieb befindlichen Gas- und Wasserrohrleitungen durchführen. Arbeiten an in Betrieb befindlichen Rohrleitungen, Außer- bzw. Inbetriebnahmen sowie abschließende Druckprüfungen und Desinfektionsmaßnahmen dürfen nur vom zuständigen GVU/WVU oder von Rohrleitungsbauunternehmen mit nachgewiesener fachlicher Qualifikation, die z.B. nach DVGW-Arbeitsblatt GW 301 in den entsprechenden Gruppen G1, G2 oder G3 bzw. W1, W2 oder W3 zertifiziert sind, ausgeführt werden.

Die entsprechenden Technischen Regeln für die einzelnen Verfahren nach den o.g. Zusatzgruppen „GN“ und „R“ sind vom DVGW bereits veröffentlicht worden bzw. befinden sich noch in der Bearbeitung.

Das Arbeitsblatt GW 302 regelt die fachspezifischen Belange für die vorgesehene Zertifizierung der Fachfirmen. Die allgemeinen Belange bezüglich des Zertifizierungsverfahrens, wie z.B. Antragstellung, Vorprüfung, Prüfungsverfahren, Ausstellung und Geltungsdauer des Zertifikates, Zurückziehung des Zertifikates, werden in der „DVGW-Geschäftsordnung für die Zertifizierung von Fachunternehmen“ geregelt, die in dieser Hinsicht somit das Arbeitsblatt GW 302 ergänzt.

Im Rahmen der EG-Sektoren-Richtlinie vom 14.06.1993 (93/38/EWG) über die Auftragsvergabe im Bereich der Wasser- und Energieversorgung, Verkehr und Telekommunikation kann das Zertifizierungsverfahren GW 302 zur Präqualifikation auf europäischer Ebene verwendet werden.

Bonn, September 2001

DVGW Deutscher Verein
des Gas- und Wasserfaches e.V.